

[Read ebook] Billard um halb zehn

## Billard um halb zehn

Von Heinrich Bll

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #82405 in eBooksVerffentlicht am: 2009-09-21Erscheinungsdatum: 2009-09-30File Name: B004WNZ2AO | File size: 31.Mb

**Von Heinrich Bll : Billard um halb zehn** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Billard um halb zehn:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Balsam auf des Lesers SeeleVon BoruxWer wrde sich das nicht wnschen, als unverrckbaren Fixpunkt Billard um halb zehn in

seinem Tagesablauf eingebaut zu haben wie der Statiker Robert Fhmel in Heinrich Blls gleichnamigem Roman von 1959? Nach einer Stunde Broarbeit nmlich verbringt sein Held tglich eineinhalb Stunden am Billardtisch im besten Hotel der Stadt, bei gutem Cognac, versteht sich, und niemand darf ihn stren dabei. Der Autor erzht die Geschichte dreier Generationen einer Klner Architekten-Dynastie, in der sich die politischen Ereignisse von 1907 bis 1958 spiegeln, fnf Jahrzehnte also, die berdeutlich ihre Spuren hinterlassen haben mit zwei Weltkriegen, zwischen Kaiserreich und Wirtschaftwunder. Vordergrndig spielt sich der Roman in der (damaligen) Jetztzeit ab, mit Kulminationspunkt am 6. September 1958, dem achtzigsten Geburtstag des Patriarchen Heinrich Fhmel. Dessen erster Groauftrag, nach berraschendem Gewinn einer Ausschreibung fr ein neues Kloster, legte einst den Grundstein fr seinen Erfolg als Architekt. Sohn Robert hat sich lieber der Statik zugewendet, am Ende des Zweiten Weltkriegs sprengt er als hochqualifizierter Spezialist die gesamte Klosteranlage, - vordergrndig auf Anweisung eines verrckten Generals, der freies Schussfeld fordert zur Abwehr des alliierten Vormarsches, letztendlich aber auch nicht ganz ohne eigene politische und persnliche Motive. Enkel Joseph wiederum ist als Architekt am Wiederaufbau der Abtei seines Opas beteiligt, will die Arbeit aber nicht zu Ende fhren und lieber als Statiker in das Bro des Vaters eintreten. In weitrumigen Rckblenden wird um diesen engen Handlungsrahmen herum die wechselvolle Geschichte der Architekten-Familie erzht, beleuchtet aus den unterschiedlichsten Perspektiven, auch Freunde und Randfiguren sind intensiv mit einbezogen. Dabei steht, wie immer, die Moral im Mittelpunkt von Blls Interesse, der Gegensatz von hochanstndig handelnden Menschen zu den skrupellosen Opportunisten, im Roman von ihm symbolisiert als Lamm versus Bffel, die Konflikte ziehen sich quer durch die Familien. Obwohl hin und wieder ein wenig Humor durchscheint, ist dies eine eher tragische, geradezu elegische Geschichte, die in einem Pistolen-Attentat auf einen der Nazitter gipfelt. Gleichwohl wird am Schluss der Geburtstagskuchen angeschnitten, ein grandioses Modell des Klosters, aus Teig geformt, - ein ebenso berraschendes wie verschlnliches Ende, unerwartet nach dem, was voranging. Individueller menschlicher Gre steht hier die massenhafte Verblendung gegenber, der kollektive Grenwahn eines fehlgeleiteten Volkes, der in der Katastrophe enden muss. Bll gelingt es, seine Figuren absolut wahrhaftig, wunderbar stimmig darzustellen, man sieht sie greifbar vor sich beim Lesen, authentische Charaktere verkprpernd, die man zu kennen glaubt. Erzhterisches Glanzstck war dabei fr mich gleich zu Beginn die humorvolle Szene mit dem Faktotum Jochen im Hotel Prinz Heinrich, wo detailreich und listig aus dem Alltag eines Hotelportiers erzht wird, eine ganz eigene Welt heraufbeschwrend, in der es menscht allenthalben. Dieses zutiefst Menschliche ist es, was Blls originre Prosa vor allem auszeichnet und das Lesen zur reinen Freude werden lsst. Wobei seine Sympathie unbersehbar den kleinen Leuten gehrt, den Schwcheren, den Verlierern, - auch das ist Balsam auf des Lesers Seele. Sprachlich eine leicht lesbare Lektre, mit viel rheinischem Lokalkolorit, komprimiert und ohne schwlstige Abschweifungen zielgerichtet erzht, stellt dieser Roman an die Aufmerksamkeit seiner Leser dennoch erhhte Anforderungen. Nicht immer erschliet sich einem nmlich sofort die Perspektive, aus der, meist in Form des inneren Monologs, berichtet wird, ein literarisches Puzzle also, bestehend aus nicht chronologisch geordneten Rckblenden, die sich erst allmhlich zu einem Gesamtbild formen. Das allerdings ist dann wirklich berzeugend. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literaturkritik: zu Heinrich Blls "Billard um halbzehn" 1970 Von CVJM Was von Heinrich Bll bleibt sind uns insbesondere die groen Romane, in denen alle sthetischen Wertungsarten vorhanden sind. Der Roman "Billard um halbzehn" wird als einer der Hhepunkte des literarischen Geschehens in diesem Jahrhundert seinen Platz behaupten. Von drei Architektenfamilien wird erzht, und gelten kann der Roman als Gleichnis fr Aufstieg und Zerfall des Brgertums in unserer Zeit. In diesem Werk gelingt Heinrich Bll die weitestgehende soziale Analyse und die ebenso herbe wie scharfe Abrechnung mit der Militanz des deutschen Imperialismus. Auch nimmt er hier, tragisch berht, die Darstellung eines Menschen auf, der sich inmitten bester Umstnde als Narr bewegt und nur dadurch seine Integritt bewahrt. Blls eigener Weg war, wie der eines jeden groen Knstlers, voller Tiefen und Hhen. Angefeindet von der Redaktion, beschimpft und bedrnt, suchte er stets das Seinige zu bewahren, glaubte an die Gemeinsamkeit aller Menschen guten Willens, irrte und korrigierte sich, wute immer von Gte und Freundlichkeit zu erzhlen und fiel auch manchem Gaukler anheim. Als unter Schriftstellern die Rede auf die besondere Eigenart der Bllschen Haltung kam, sagte einer, das alles von ihm Geschriebene von berstrmender Gte gezeichnet sei. Literaturkritik geschrieben am 18.07.1985. A.L./E.T. - verffentlichte Literaturkritik vor 1989/901. Fnf Sterne fr eines der besten Werke von Heinrich Bll. Dank an Heinrich Bll! 2. Heinrich Bll verstarb am 16. Juli 1985....und er schrieb gegen die Angst! 3. Dieses Buch wird einem breiten Leserkreis empfohlen - es ist zeitlos. Besonders empfehlenswert 0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhltnis!!! Von Anna Quadflieg Das Gert kocht das Wasser schnell und geruchs- sowie geschmacksneutral. Groes Fassvolumen und runder Sockel sind sehr praktisch! Nur zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Eine breit dahinflutende, schmerzlich schne Elegie vom Leben dieser unserer eigenen Zeit, von Hoffnungen, Leiden und Illusionen. Karl Korn in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung Drei Generationen einer rheinischen Architektenfamilie werden sich an diesem 6. September 1958 versammeln, um den achtzigsten Geburtstag

ihres Oberhauptes zu feiern. Heinrich Fhmel hatte 1907 den Auftrag erhalten, die Abtei St. Anton zu erbauen. Sein Sohn Robert - er spielt täglich von halb zehn bis elf im Hotel Prinz Heinrich Billard - hat als Sprengmeister der Wehrmacht diese Abtei in den letzten Kriegstagen zerstört. Der Enkel Joseph wird am Wiederaufbau beteiligt. In den Gesprächen Roberts mit dem Hotelboy, in Rückblenden und Erinnerungen seines Vaters verknüpfen sich Vergangenheit und Gegenwart, werden die Situationen der einzelnen Zeitabschnitte deutlich. Der Grundkonflikt, den Bill dabei mit der Symbolik vom Lamm und vom Biffel thematisiert, ist der Konflikt zwischen den selbständig denkenden und handelnden einzelnen und der opportunistischen Mehrheit. Nun liegt ein Werk vor, in dem alle Elemente und Errungenschaften Bills bisheriger Prosa zu geschlossener Einheit und strenger Harmonie zusammengefunden haben. (Marcel Reich-Ranicki, Die Welt) Sein Roman ist eine breit dahinflutende, schmerzliche Elegie vom Leben dieser unserer eigenen Zeit, von Hoffnungen, Leiden und Illusionen. Das Buch hat Reife.

(FAZ) Kurzbeschreibung Eine breit dahinflutende, schmerzliche Elegie vom Leben dieser unserer eigenen Zeit, von Hoffnungen, Leiden und Illusionen. Karl Korn in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung Drei Generationen einer rheinischen Architektenfamilie werden sich an diesem 6. September 1958 versammeln, um den achtzigsten Geburtstag ihres Oberhauptes zu feiern. Heinrich Fhmel hatte 1907 den Auftrag erhalten, die Abtei St. Anton zu erbauen. Sein Sohn Robert - er spielt täglich von halb zehn bis elf im Hotel Prinz Heinrich Billard - hat als Sprengmeister der Wehrmacht diese Abtei in den letzten Kriegstagen zerstört. Der Enkel Joseph wird am Wiederaufbau beteiligt. In den Gesprächen Roberts mit dem Hotelboy, in Rückblenden und Erinnerungen seines Vaters verknüpfen sich Vergangenheit und Gegenwart, werden die Situationen der einzelnen Zeitabschnitte deutlich. Der Grundkonflikt, den Bill dabei mit der Symbolik vom Lamm und vom Biffel thematisiert, ist der Konflikt zwischen den selbständig denkenden und handelnden einzelnen und der opportunistischen Mehrheit.